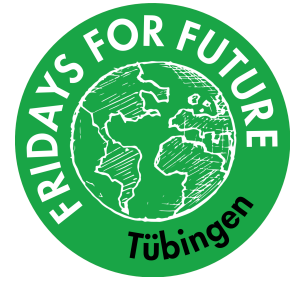


Aufruf von Fridays for Future



Mittwoch, 06. November 2019

Aufruf zum gemeinsamen Klimastreik – am 29. November Für einen Neustart der Klimapolitik. Alle auf die Straße!

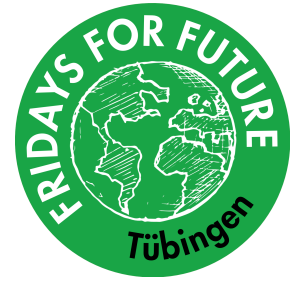
Am 20. September waren deutschlandweit 1,4 Millionen Menschen für wirksamen Klimaschutz auf der Straße. Auf der ganzen Welt haben Menschen in über 130 Ländern für die Rettung unsere Lebensgrundlagen demonstriert. Trotzdem hat die Bundesregierung ein „Klimapaket“ vorgelegt, das völlig mit den Zielen bricht, die in Paris vereinbart wurden. Deutschland sabotiert mit dem Klimazerstörungspaket das gemeinsame Erreichen des 1,5-Grad-Zieles, ja sogar des 2-Grad-Zieles massiv. Das ist Regierungsversagen! Aber wir lassen das nicht einfach so zu. Wir streiken weiter bis gehandelt wird! Das „Klimapaket“ muss grundlegend überarbeitet werden, wir brauchen einen #NeustartKlima. Wenn die Große Koalition sich dazu in nächster Zeit nicht in der Lage sieht, müssen andere ran. Denn uns bleibt keine Zeit mehr.

Gemeinsam konnten wir schon viel Druck aufbauen und haben Wichtiges erreicht. Jetzt dürfen wir nicht nachlassen. Die nächsten Jahre müssen absolute Game-Changer-Jahre werden. Mit jedem Tag rasen wir weiter auf die Kipppunkte in unserem Klimasystem zu - aber noch können wir etwas ändern! Deshalb rufen wir Sie alle dazu auf, am 29. November mit uns auf die Straße zu gehen. Wir brauchen wieder **alle Generationen und alle Gesellschaftsgruppen**. Bitte schließen Sie sich uns an!

Ein paar Tage nach dem 29.11. sollte in Chile die nächste **UN-Klimakonferenz (COP 25)** stattfinden. Auch deshalb haben wir dieses Datum gewählt. In Chile protestieren Menschen aktuell für soziale Gerechtigkeit, worauf die Regierung mit heftigen und illegitimen Repressionen reagiert. Nun hat Piñeras Regierung wegen der Proteste abgesagt, Gastgeberin der Klimakonferenz zu sein und die COP wird stattdessen in Madrid stattfinden. Wir solidarisieren uns mit allen Menschen, die in Chile und anderswo für ihre Rechte kämpfen. Denn Klimagerechtigkeit heißt soziale Gerechtigkeit.

Aufruf

von Fridays for Future



Treffpunkt für die Demo in Tübingen: **um 11 Uhr Vormittags in der Uhlandstraße**, dann laufen wir eine Runde durch die Stadt und um etwa 12:30 Uhr gibt es eine Abschlusskundgebung im Anlagenpark mit Reden und Live-Musik.

Wie können Sie an der Demo teilnehmen? Es gibt mehrere Möglichkeiten:

- Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, etwas an Ihrer Arbeitsstelle zu organisieren, können Sie sich am 29. freinehmen oder eine verlängerte Mittagspause machen und auch alle anderen dazu aufrufen.
- Sie können einen Betriebsausflug oder eine Betriebsversammlung zum Thema Umweltschutz organisieren und dann auf unsere Demo kommen.
- Demokratisch gewählte Personalvertretungsstrukturen (Personalrat/Betriebsrat) können Personalversammlungen einberufen und in diesem Zeitraum zur Demo kommen. Oder die Mitarbeiter*innen können eine gewisse Anzahl an Unterschriften sammeln, um eine außerordentliche Personalversammlung einzuberufen.

Bitte rufen Sie alle Ihre Bekannten auf, am 29. November mit uns zu streiken! Formulieren Sie auch gerne einen eigenen Aufruf, denn Sie wissen vielleicht besser, wie man Ihre Leute gut erreicht. Streuen Sie den Aufruf in all Ihre Netzwerke. Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie Plakate von uns aufhängen möchten.

#AlleFürsKlima #ActNow #NeustartKlima

Mit freundlichen Grüßen,

Anneke Martens und Adrian Lächele

im Namen von Fridays for Future Tübingen

Kontakt:

fridaysforfuture.tuebingen@posteo.de

Mobil (Martens): +4915232080516

Mobil (Lächele): 0178 2383303

Parents for Future: tuebingen@parentsforfuture.de